



[www.netzwerk-sii-bw.de](http://www.netzwerk-sii-bw.de) [siegbert.schlor@web.de](mailto:siegbert.schlor@web.de) Ausgabe 16, im August 2020

## **Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.**

Mit **Tipps und Tricks** für die Nutzung digitaler Standardgeräte; *Zusammenstellung: S. Schlor*

**Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint für unsere Initiativen im Netzwerk sii in unregelmäßigen Abständen. Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde erwünscht. Für die Verwendung dieser Inhalte und Tipps kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.

**Celik Aytekin**, für mehrere unserer Qualifizierungsseminare in Bad Urach ein von uns sehr geschätzter Referent, ist nach langer und schwerer Krankheit am 27. Juli leider viel zu früh im Alter von 50 Jahren verstorben. Wir gedenken und trauern.

**Klaus Vogt**, mehrere Jahre eine treibende Kraft beim SIT Senioren-Internet-Treff in Friedrichshafen, ist nach kurzer Krankheit in der letzten Woche unerwartet verstorben. Nach dem Tod von Alexander Decker trifft diese vorbildlich geführte Initiative (derzeitiger Leiter: Klaus Wessenberg) ein weiterer Schicksalsschlag. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und der Initiative in Friedrichshafen.

Schon am kommenden Dienstag, 25.08., 19:00 Uhr, gibt es über Zoom einen spannenden Online-**Vortrag** unseres Vorstandskollegen **Bernhard Peitz über 50 Jahre Internet**. Die Vorträge von Bernhard sind immer sehr gut auf- und vorbereitet. - *Erinnert Ihr Euch noch, wann Ihr zum ersten Mal vor einem Computer gesessen habt oder mit dem Internet in Kontakt gekommen seid? Oh wie schnell die Zeit vergeht! Zoom-Meeting beitreten*  
<https://us02web.zoom.us/j/3669842054?pwd=ZlliYlp6WVJIT29vSGtvWE9ROTJiQT09>

Meeting-ID: 366 984 2054 Kenncode: Proxxon  
Schnelleinwahl mobil +496950502596,,3669842054#,,#,718852# Deutschland oder  
+496971049922,,3669842054#,,#,718852# Deutschland

Zur **Akademie Digitale Teilhabe im Gesundheitswesen** [www.gesundaltern-bw.de](http://www.gesundaltern-bw.de) vom **28. bis 30. September 2020** erhalten Sie in dieser Woche noch eine 27-seitige Programmbroschüre. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen und die damit verbundenen Teilhabemöglichkeiten älterer Menschen. Vormittags finden dazu in Themenwerkstätten mit Wissenschaftler\*innen zentrale Veranstaltungen statt, an denen Sie online oder auch in Präsenz teilnehmen können. Mit Vertretern aus der Zivilgesellschaft findet eine Podiumsdiskussion statt. In Workshops können Sie sich nachmittags mit Fragen und Vorstellungen aktiv einbringen. Federführend ist das ZAWIW der Uni Ulm, begleitet von allen Projektpartnern [gesundaltern@bw](mailto:gesundaltern@bw).

Auch wer das erste **Webinar des Forum Seniorenarbeit NRW** nicht mitverfolgen konnte, kann am Dienstag, 25. August 2010, von 10:00 bis 11:30 Uhr unter dem Thema: „Ältere Menschen und Digitalisierung“ die Fortsetzung erfahren zu: Welche Barrieren ergeben sich für Seniorinnen und Senioren bei der Computer- und Internetnutzung? Und wie können

Lernangebote mit digitalem Inhalt für ältere Menschen trotz aller Herausforderungen gelingen? Es schließt sich ein Austausch von Erfahrungen an. <https://forum-seniorenarbeit.de/veranstaltungen/>

Wie und was läuft bei Ihnen in den Initiativen bei der **Betreuung Ihrer Gäste in Corona-Zeiten**? Gerne würden wir mehr erfahren. Dass man trotz der Einschränkungen Beratung und Hilfen anbieten kann, zeigt das **Beispiel Esslingen im Anhang**.

Diese **Fragen** wurden an mich aktuell von „meinen Gästen“ herangetragen:

Wie kann ich größeren Schaden verhindern, wenn ich meine Kreditkarte (es war eine EC-Karte) verloren habe?

Anschaffungstipp für einen neuen Drucker

Was tun, wenn das Geld für einen neuen Computer nicht reicht?

**Zur Diskussion:** Bundesdruckerei-Studie über den Regelungsbedarf bei E-Government und digitaler Signatur (bdr\_studie\_eIDAS, hier ein Auszug):

Deutschland liegt bei der Digitalisierung mit Platz 17 von 35 Ländern nur im Mittelfeld. Die Potenziale werden nur zu 10 Prozent genutzt und so verschenkt Deutschland 500 Milliarden Euro Potenzial des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Nur wenn Deutschland die Herausforderungen der Digitalisierung erfolgreich meistert, kann es wettbewerbsfähig bleiben und langfristig seinen Wohlstand sichern. Die Herausforderung der digitalen Revolution und der wesentliche Unterschied zur letzten industriellen Revolution ist das rasante Tempo, mit dem nahezu alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens erfasst werden. Die hohe Geschwindigkeit stellt insbesondere die mechanisch und organisatorisch-hierarchisch geprägte Verwaltung und Wirtschaft vor große Herausforderungen. ... Die Verwaltung wird nur digital, wenn die Politik die Kommunikation hin zur digitalen, papierlosen Welt anpasst und die Einführung neuer digitaler Dienstleistungen gesetzlich regelt. – **Und was meinen Sie zur folgenden Aussage der Studie?**

18 Dinge, die in den nächsten zwei Legislaturperioden aus dem Alltag verschwinden:

- Papier, Briefumschläge, Briefmarken
- Metallschlüssel und Schlüsselanhänger
- Bankfilialen
- Arbeitsplatzcomputer, Maus und Tastatur
- Sprachbarrieren und Übersetzungen
- Verbrennungsmotoren im Massenmarkt
- Kleingeld in Münzen
- Smartphones
- Schultafeln, Schulhefte und Kreide
- Taxis

Hier nochmals die beiden wichtigsten Links, wenn Sie sich weiter mit dem 8. Altersbericht beschäftigen wollen: <https://www.bmfsfj.de/altersbericht> und [https://www.bagso.de/fileadmin/user\\_upload/bagso/06\\_Veroeffentlichungen/2020/BAGSO-Stellungnahme\\_Achter\\_Altersbericht\\_Digitalisierung.pdf](https://www.bagso.de/fileadmin/user_upload/bagso/06_Veroeffentlichungen/2020/BAGSO-Stellungnahme_Achter_Altersbericht_Digitalisierung.pdf)

Viele Anregungen zu unserer inhaltlichen Arbeit finden Sie beim Digital Kompass unter <https://www.digital-kompass.de/>. Beachten Sie auch die Informationen in der Fundgrube.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie recht herzlich im Namen des Vorstands des Netzwerk sii BW  
Siegbert Schlor